

Ein Musikfest für mehr als 500 Schüler

Drei Städte, drei Projekte: Das 13. Kinder- und Jugendmusikfestival Kloster Kamp startet am 11. März in Kamp-Lintfort. Seit seiner Gründung hat das Bildungsprojekt des Kammermusikfests mehr als 7500 Kinder erreicht.

VON ANJA KATZKE

KAMP-LINTFORT In Kamp-Lintfort bilden alle 330 Ebertschüler ein großes Orchester, in Neukirchen-Vluyn treibt „Lausub Haydn“ mit 60 Kita-Kindern seine musikalischen Scherze, und in Rheinberg bringen mehr als 100 Sechstklässler der dortigen Europaschule ein ganzes Musical auf die Bühne. Ermöglicht wird diese musikalische Entdeckungsreise in drei Städten am linken Niederrhein durch das Kinder- und Jugendmusikfestival Kloster Kamp. Das Festival, das Education-Projekt des Kammermusikfests Kloster Kamp, findet im März zum 13. Mal statt und verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen die Musik, das Singen und Tanzen sowie das Schauspiel näher zu bringen.

„Musik verbindet uns Menschen miteinander, ganz emotional und barrierefrei und über viele Grenzen hinweg“, betonte Organisatorin Jeannette von der Leyen am Montag bei der Vorstellung des Festivals in der Ebertschule in Kamp-Lintfort. Dort startet das Kinder- und Jugendmusikfestival am Montag, 11. März, mit dem Projekt „Ultra-Schall“. Musiker und Moderator Jörg Lengersdorf wird im Festivalauftrag gemeinsam mit Alexander Hülshoff (Violoncello) und Kai Schumacher (Klavier) den 330 Schülern zeigen, wie man mit wenigen Instrumenten zusammen ein großes Orchester bilden kann. An diesem Tag geht es einmal nicht darum, Musik nur zu konsumieren. „Wir wollen Kindern vermitteln, dass aus einem Instrument die Energie herauskommt, die man selbst hinein gesteckt hat“, erläutert Lengersdorf das Konzept. Selbstverständlich dürfen die Mädchen und Jungen die mitgebrachten Instrumente ausprobieren. Die Kinder werden mit den Musikern Lieder singen und nur mit ihren Händen eine Bodypercussion einstudieren.

In den Genuss von Musik kommen auch die 60 Maxi-Kinder aus den Kindergärten in Neukirchen-Vluyn. Im evangelischen Gemeindeaal Vluyn lernen sie am Mittwoch, 20. März, den Lausub Haydn kennen. Das Projekt wird durch die Kooperation der Veran-



stalter mit der Villa Musica Rheinland-Pfalz möglich. Schauspieler Boris Weber schlüpft in dem szenischen Kinderkonzert in die Rolle des berühmten Komponisten, der ein humorvoller Mensch gewesen sein muss. Cellist Alexander Hülshoff und die junge Pianistin Meri Tschabaschwili spielen die Musik dazu – vom Vogelquartett über den Paukenschlag bis zur Schöpfung.

Das dritte Projekt „Musical@school“, ein Kooperationsprojekt mit der Stahlberg-Stiftung aus Hamburg, macht dieses Jahr an der Europaschule in Rheinberg Station. Etwa 100 Sechstklässler werden das Stück „Endlich Elbphilharmonie“ in nur fünf Tagen einstudieren und dann am 29. März, 17 Uhr, in der Stadthalle Rheinberg präsentieren. Die Stahlberg-Stiftung trägt zu 50 Prozent die Kosten. Ohne finanzielle Unterstützung wäre das Kinder- und Jugendmusikfest Kloster Kamp nicht zu rea-

INFO

Einführungsseminare für die Pädagogen

Das Kinder- und Jugendmusikfestival hat seit seiner Gründung mehr als 7500 Kinder und Jugendliche an die klassische Musik herangeführt. Im Vorfeld finden die Einführungsseminare für die Pädagogen der jeweiligen Schulen statt. Die Schulen werden jedes Jahr neu ausgewählt.

lisieren. Neben den beiden Hauptsponsoren, Volksbank Niederrhein und Stadtwerke Kamp-Lintfort, gehören auch die Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn, der Lionsclub-Kamp-Lintfort und jetzt auch der Rotary-Club Kamp-Lintfort – Grafschaff Moers zu den Unterstützern des Bildungsprojekts. „Wir haben uns entschlossen, das Festival für



drei Jahre zu fördern“, betonte Präsident Herbert Meiwes. „Wir wollen Kinder ermutigen, sich der Musik anzunähern, weil man daraus ganz viel Kraft gewinnen kann“, erklärte Guido Lohmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Niederrhein, das Engagement. Andreas Kaudelka, Geschäftsführer der Stadtwerke, versprach, das Festival auch in Zu-

kunft unterstützen zu wollen. Das Kinder- und Jugendmusikfestival Kloster Kamp finanziert das Bildungsprojekt zu 40 Prozent durch die Sponsorengelder. 60 Prozent der Kosten trägt Grancino, der Förderverein des Kammermusikfests Kloster Kamp. Weitere Informationen im Internet unter www.kammermusikfest-klosterkamp.de

Links: Das Projekt „Musical@school“ (FOTO: KINDERMUSIKFESTIVAL) macht in diesem an der Europaschule in Rheinberg Station. Die Schüler studieren das Musical „Endlich Elbphilharmonie“ ein. Sie werden singen, tanzen und schauspielern. Unten: Das Programm des Kinder- und Jugendmusikfestivals wurde gestern im Beisein der Sponsoren in der Ebertschule in Kamp-Lintfort vorgestellt (FOTO: ANJA KATZKE)